

Inhalt

Danksagung	9
------------------	---

Teil I: Grundlagen: Internet und Öffentlichkeit

1	Einleitung: Internet und Öffentlichkeit.....	11
1.1	Kontext und Kontroversen.....	11
1.2	Fragestellung und Zielsetzung der Arbeit.....	14
1.3	Aufbau der Arbeit	16
2	Positionsbestimmung.....	19
2.1	Politische Kommunikation.....	19
2.2	Medien und Demokratie	25
2.3	Online-Kommunikation	28

Teil II: Theoretischer Rahmen: Raum und Öffentlichkeit

3	Geographien der Kommunikation: Mediale Räume.....	35
3.1	Raum: Begriff und Gegenstandsbereich	36
3.2	Der <i>spatial turn</i> in der Kommunikationswissenschaft	40
3.3	Loslösung vom materiellen Raum	44
3.3.1	„The Production of Space“: Henri Lefebvre.....	44
3.3.2	„Thirdspace“: Edward Soja.....	48
3.3.3	„Power-Geometries of Space“: Doreen Massey	53
3.4	Kultur, Identität, Macht – geographische Verortungen	57
3.4.1	Mediale Identitätsräume	58
3.4.2	Machtverschiebungen.....	63
3.4.3	Uneindeutigkeiten.....	66
3.5	Zwischenfazit: Raum und Internet	69

4	Sozialität von Kommunikation: Öffentlichkeit	73
4.1	Öffentlichkeit: Begriff und Gegenstandsbereich	74
4.2	Demokratietheorie und Öffentlichkeit	77
4.3	Öffentlichkeitstheorien	81
4.3.1	Systemtheoretischer Ansatz: Niklas Luhmann.....	82
4.3.2	Jürgen Habermas und die bürgerliche Öffentlichkeit	85
4.3.3	Gegenöffentlichkeiten: Nancy Fraser	90
4.3.4	Agonistische Öffentlichkeit: Chantal Mouffe.....	94
4.3.5	Öffentlichkeitstheorien und öffentliche Diskurse in feministischer Perspektive.....	96
4.4	Perspektiven demokratischer Öffentlichkeit.....	105
4.4.1	Öffentlichkeit, Ungleichheit und Intersektionalität ..	106
4.4.2	Privatheit und Politik im medialen Wandel.....	109
4.4.3	Transnationalisierung von Öffentlichkeit.....	112
4.4.4	Protestkulturen und vernetzte Öffentlichkeiten.....	114
4.5	Zwischenfazit: Öffentlichkeit und Internet	116
5	Bausteine eines Modells politischer Kommunikationsräume im Internet	119
5.1	Politische Kommunikationsräume als Konzept	119
5.2	Analyseebenen politischer Kommunikationsräume.....	123
Teil III: Gesellschaftliche Aushandlungsprozesse im Internet am Beispiel der Migrationsdebatte um Arigona Zogaj		
6	Untersuchungsdesign: Online-Kommunikation über Arigona Zogaj	131
6.1	Zur Einordnung: Entwicklung des „Falls“ Arigona Zogaj	132
6.2	Forschungsfragen und Hypothesen	134
6.3	Konzeption und Durchführung	137
6.4	Das methodische Vorgehen im Einzelnen.....	140
7	Strukturen, Inhalte und Bezugnahmen der Online-Debatte – Ergebnisse der quantitativen Analyse.....	161
7.1	Struktur der Online-Texte	161
7.2	Inhaltliche Aspekte der Online-Texte.....	182
7.3	Wertungen hinsichtlich Bleiberecht und Asylpolitik.....	192
7.4	Zwischenfazit: Zur Beschaffenheit der politischen Kommunikationsräume.....	195

8	Aushandlungsprozesse, Identitätskonstruktionen und Positionierungen – Ergebnisse der qualitativen Analyse.....	199
8.1	Die Auswahlinheit der qualitativen Analyse.....	199
8.2	Gesellschaftliche Debatten und Argumentationsstränge..	206
8.3	Migration und Zugehörigkeit.....	209
8.4	Staatsbürgerschaft, Nation und Identität.....	219
8.5	Politik, Recht und Medien.....	225
8.6	Mediale Repräsentationsstrukturen des „Öffentlich-Werdens“	233
8.7	Zwischenfazit: Deutungsrahmen der politischen Kommunikationsräume.....	237

Teil IV: Diskussion und Ausblick: Politische Kommunikationsräume im Internet

9	Diskussion: Gesellschaftliche Aushandlungsprozesse in politischen Kommunikationsräumen im Internet.....	243
9.1	Räumliche Praxis: Öffentlichkeiten, Formen der Aushandlung und Prozesse der Inklusion	244
9.2	Repräsentationen von Raum: Selbstverständigungsprozesse über Einheit und Differenz	254
9.3	Gelebte Räumlichkeit: Irritationen, Umdeutungen und Verschiebungen.....	257
9.4	Zusammenfassung: Politische Kommunikationsräume im Internet	259
10	Fazit und Ausblick	261
11	Literaturverzeichnis	267
12	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	299
13	Anhang: Auflistung der Webseiten (Primärquellen).....	301